

Kurzprotokoll

der Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kierspe vom Mittwoch, 11. Mai 2016, im Sitzungsraum der Stadtwerke Kierspe, Thingslindestraße 22, Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Anwesend waren (sh./lt. Anwesenheitsliste, Anlage 1): H. Stahl, J. Grella, R. Weber, F.-H. Langemann, R. Bieker, D. Fittig, S. Lauterjung, U. Lauterjung sowie D. Hunsmann-Wende (Bestattungsunternehmerin –Vortrag-), W. Pohl, S. Pohl, B. McConahay, R. Kreis und U. Fülber (Schriftführung).

Frau Stahl begrüßt alle Anwesenden herzlich zur ersten Sitzung im Jahre 2016. Ganz besonders begrüßt sie Frau Dorothea Hunsmann-Wende, die einen Vortrag zur Thematik Bestattungen / Bestattungskultur sowie vererben hält.

1. Frau Hunsmann-Wende berichtet zum Thema *Bestattungen*:

- **Welche Möglichkeiten der Bestattung gibt es in Kierspe?**
- **Was kann ich für mich/meine Angehörigen planen?**
- **Wie kann ich vorsorgen? Was ist finanziell möglich?**
- **Was kostet eine Bestattung?**
- **Und wie vererbe ich richtig? Was ist möglich? Was ist unmöglich?**

Frau Hunsmann-Wende informiert anhand einer Präsentation.

Über die Hälfte der Bestattungen erfolgen gegenwärtig im Rahmen einer Feuerbestattung, der Trend seien Grabeskirchen, Gärten der Erinnerung, Friedwald/Ruheforst.

Sie erinnert ferner daran, dass man bei den heutigen Preisen frühzeitig an eine Bestattungsvorsorge denken sollte. Es gebe Gruppenversicherungen, auch von Krankenkassen, in der auch Kranke einen diesbezüglichen günstigen Versicherungsschutz finden könnten.

Kostenpflichtig sind ansonsten in der Regel die nächsten Angehörigen.

Frau Hunsmann-Wende nennt Preisbeispiele für bestimmte Bestattungen (Friedhofgebühren).

Die aktuellen Satzungen sind hier zu finden:

<http://www.kierspe.de/de/rat-verwaltung/ortsrecht-satzung.php>

(Ziff. 7.3 - Friedhofsatzung und Ziff. 7.4 - Friedhofgebührensatzung).

2. Diskussion und Fragen an Frau Hunsmann-Wende

Frau Stahl fragt nach weiteren Kosten, hierzu nennt Frau Hunsmann-Wende Kostenrahmen. Es ergeben sich Detailfragen.

Eine Bestattung muss grundsätzlich innerhalb von 96 Std. durchgeführt werden, eine Fristverlängerung ist bei Begründung möglich.

Frau Hunsmann-Wende berichtet noch kurz zu Erbschein und Testament.

Notarielle Testamente werden im zentralen Vorsorgeregister bei der Bundesnotarkammer in Berlin erfasst.

Bei Bedarf kann/sollte ggf. eine Erbausschlagung erfolgen, dies ist innerhalb von 6 Wochen möglich und sollte eventuell auch für minderjährige Kinder vorgenommen werden.

3. Verschiedenes

Es wird auf eine Umfrage der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) zum Thema „Lebensqualität im Alter – Kriterien für eine zielgruppengerechte Verbraucherinformation“ hingewiesen, die hier zu finden ist:

<https://de.surveymonkey.com/r/lebensqualitaet>

(sh. auch Anlage 2 und 3).

Frau Fittig erinnert an die Thematik „Barrierefreiheit“, die Türöffnung beim neuen REWE-Aufzug im Untergeschoss sei beispielsweise sehr problematisch.

Die Besuchertoilette des REWE sei zu klein und zumindest eine Sitzerrhöhung sei erforderlich. An der Hauptstelle der SPARKASSE, Thingslindestraße 1, sei immer noch nicht der zugesagte unterfahrfähige, behindertenfreundliche Automat vorhanden.

Telefonisch informiert der Sparkassenmitarbeiter, Herr Arndt Clever, am 13.05.2016, dass in der Sparkassenhauptstelle ein unterfahrfähiger Automat vorhanden sei. In Kierspe Dorf sei ebenfalls mittlerweile ein Automat vorhanden, der diese rechtlichen Voraussetzungen erfülle.

Herr Langemann ergänzt, der Übergang am „Nordpol“ über die Fr.-Ebert-Straße sei nicht barrierefrei, hier bestehe dringende Handlungserfordernis.

Frau Stahl erinnert daran, dass Ende des Jahres im Seniorenbeirat Wahlen anstehen, aus beruflichen sowie persönlichen Gründen stehe sie für den Vorsitz nicht mehr zur Verfügung. Frau Lellwitz habe bereits ihre Bereitschaft erklärt, zu möglichen weiteren Bewerbungen sollte man sich Gedanken machen.

Frau Stahl möchte im Seniorenbeirat bleiben, jedoch nicht mehr den Vorsitz führen.

gez.:

gez.:

Helga Stahl
Vorsitzende

Uli Fülber
Schriftführer



Institut für Soziale Infrastruktur
Sozialforschung Sozialplanung Politikberatung

„Lebensqualität im Alter – Kriterien für eine zielgruppengerechte Verbraucherinformation“

Ein Projekt mit Unterstützung des Ministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Im Mittelpunkt des Projektes „Lebensqualität im Alter – Kriterien für eine zielgruppengerechte Verbraucherinformation“ stehen die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen mit und ohne Pflegebedarf. Das Ziel des Projektes ist es, Kriterien zu entwickeln, mit denen die Angebote stationärer Senioreneinrichtungen für unterschiedliche Teilgruppen älterer Menschen bewertet werden können, und damit einen Beitrag zur Förderung der Lebensqualität im Alter zu leisten.

Für Lebensqualität im Alter gibt es viele Erklärungen. Diese legen nahe, dass die Lebensqualität von individuellen Merkmalen der Menschen und ihren Lebensumständen beeinflusst wird. Welche Rolle aber die einzelnen Aspekte, wie der Gesundheitszustand oder die Beziehungen zu anderen Menschen, für die Lebensqualität spielen, wurde bisher nicht ausreichend untersucht.

Um zu verstehen, was Lebensqualität im Alter für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ausmacht, führen die Heimverzeichnis gGmbH und ISIS in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) eine bundesweite Umfrage unter älteren Menschen – mit und ohne Pflegebedarf – durch. Wir laden alle älteren Menschen dazu ein, sich an der Befragung zu beteiligen.

Die Ergebnisse der Befragung werden anschließend in dem Internetportal www.heimverzeichnis.de in der Rubrik „Bibliothek“ veröffentlicht. Außerdem können die im Rahmen der Befragung gewonnenen Daten auch für andere Projekte zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus können die Projektergebnisse zur Diskussion in der Fach-öffentlichkeit beitragen.

Je mehr Ältere sich an der Befragung beteiligen, desto geeigneter werden die Ergebnisse sein, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter zu leisten. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie an unserer Umfrage teilnehmen unter dem Link www.surveymonkey.de/r/lebensqualitaet

Wenn Sie den Fragebogen lieber in gedruckter Form verteilen möchten, können Sie die gewünschte Anzahl an Exemplaren bei der BAGSO per E-Mail: bestellungen@bagso.de und unter der Rufnummer: 0228 / 24 99 93 - 0 bestellen.

Für Ihre Unterstützung bei der Befragung, die bis zum 15. Juni 2016 läuft, bedanken wir uns im Namen aller Projektpartner bereits ganz herzlich im Voraus.



Institut für Soziale Infrastruktur
Sozialforschung Sozialplanung Politikberatung

Zu den beteiligten Organisationen:

Die **BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.** ist die Lobby der älteren Menschen in Deutschland. Unter ihrem Dach haben sich über 110 Verbände mit etwa 13 Millionen älteren Menschen zusammengeschlossen. Sie vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wobei sie die nachfolgenden Generationen immer im Blick hat. Darüber hinaus zeigt sie durch ihre Publikationen und Veranstaltungen Wege für ein möglichst gesundes und kompetentes Altern auf.

Das **Heimverzeichnis** wurde zur Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern über die Lebensqualität in Einrichtungen der stationären Pflege mit staatlicher Anschubfinanzierung in den Jahren 2007 – 2012 aufgebaut. Seither ist das Heimverzeichnis rechtlich selbstständig und finanziert sich durch die Gebühren von Einrichtungen, die sich freiwillig begutachten lassen. Rund 80 ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter unterstützen die Arbeit des Heimverzeichnisses. Mit nahezu 100.000 Nutzerinnen und Nutzern der Website pro Monat hat es einen hohen Durchdringungsgrad in der Bevölkerung erreicht. Im Heimverzeichnis finden sich Kontaktdaten von 10.000 Einrichtungen der stationären Altenpflege in Deutschland, ausführliche Leistungsbeschreibungen von fast 4.000 Einrichtungen und Bewertungsergebnisse zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner von rund 1.200 Einrichtungen.

Das **ISIS Sozialforschung, Sozialplanung, Politikberatung** in Frankfurt am Main war von Anfang an in die Konzeption und Begleitung des Heimverzeichnisses eingebunden. ISIS führt seit 1991 Sozialforschung und Politikberatung zu sozial- und arbeitsmarktpolitisch bedeutsamen Themen in den Bereichen Sozialgerontologie, Gender, Migration, Zivilgesellschaft, Bildung und Gesundheit durch. Die Zielgruppen seiner Arbeit sind sozial benachteiligte oder von Ausgrenzung bedrohte Menschen. ISIS konzipiert, begleitet und bewertet Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation und verfügt über langjährige Erfahrungen zu Fragestellungen aus Sicht der Verbraucherinnen und Verbraucher im Bereich der ambulanten und stationären Pflege.

Lebensqualität im Alter – Kriterien für eine zielgruppengerechte Verbraucherinformation

Ein Projekt mit Unterstützung des Bundesministeriums
der Justiz und für Verbraucherschutz

Willkommen zu unserer Umfrage!

Lebensqualität im Alter wünscht sich jeder, sie ist aber keine Selbstverständlichkeit. Unabhängig davon, ob man auf Unterstützung durch andere angewiesen ist oder nicht, sollte man darauf vertrauen können, dass die individuellen Bedürfnisse respektiert werden. Dies gilt innerhalb der Familie ebenso wie in den Fällen, in denen Unterstützungsleistungen durch andere Personen erbracht werden.

Um zu verstehen, was Lebensqualität im Alter ausmacht, führen die Heimverzeichnis gGmbH und ISIS mit Unterstützung der BAGSO eine Umfrage unter älteren Menschen durch. Wir laden alle Älteren herzlich dazu ein, sich an der Befragung zu beteiligen.

Sollte es eine Ihnen nahestehende Person geben, die die Fragen nicht allein beantworten kann, so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie ihr dabei helfen könnten. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Sichtweisen des befragten älteren Menschen wiedergegeben werden, damit wir möglichst authentische Antworten erhalten.

Die Befragung dauert ca. 20 Minuten.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Ihre Antworten sind uns wichtig.

Über die Ergebnisse der Umfrage werden wir in den BAGSO-Nachrichten und in dem Internetportal www.heimverzeichnis.de in der Rubrik „Bibliothek“ berichten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



I. Fragen zu Ihrer Person

Wir stellen zunächst Fragen zu Ihrer Person. Die Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre Anonymität bleibt gewahrt.

I.1 Wie alt sind Sie?

<input type="radio"/>	Unter 50 Jahre
<input type="radio"/>	50 – 59 Jahre
<input type="radio"/>	60 – 69 Jahre
<input type="radio"/>	70 – 79 Jahre
<input type="radio"/>	80 – 89 Jahre
<input type="radio"/>	90 Jahre und älter

I.2 Welches Geschlecht haben Sie?

<input type="radio"/>	Weiblich
<input type="radio"/>	Männlich

I.3 Welchen Familienstand haben Sie?

<input type="radio"/>	Ledig
<input type="radio"/>	Verheiratet
<input type="radio"/>	Verheiratet, getrennt lebend
<input type="radio"/>	Verwitwet
<input type="radio"/>	Geschieden
<input type="radio"/>	Sonstiges (bitte angeben):

I.4 Leben Sie in einer festen Partnerschaft?

<input type="radio"/>	Nein
<input type="radio"/>	Ja

2. Persönliche Lebensqualität

2.1 Bitte vervollständigen Sie den Satz:
„Lebensqualität ist für mich, wenn ...“

--

2.2 Lebensqualität kann für jeden Menschen etwas anderes bedeuten. Bitte lassen Sie uns wissen, wie wichtig die folgenden Aspekte für Ihre persönliche Lebensqualität sind.

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig
Sich körperlich wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich seelisch wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Von anderen gebraucht werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In eine Gemeinschaft eingebunden sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Familie um sich haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Vertrauensperson haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freunde haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Liebesbeziehung haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Essen und Trinken genießen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hobbys nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelle und geistige Interessen pflegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Materiell abgesichert sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am öffentlichen Leben teilnehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausflüge machen / verreisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur erleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich bewegen / sportlich betätigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhe finden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnkomfort haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich in seinem Zuhause wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich sicher fühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatsphäre haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbestimmt entscheiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unabhängig sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Respektiert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Würde bewahren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein spirituelles / religiöses Leben führen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es sonst noch etwas, was für Ihre Lebensqualität sehr wichtig ist?				

2.3 Alles in allem: Wie beurteilen Sie Ihre Lebensqualität?

<input type="radio"/>	Sehr gut	Möchten Sie dies erläutern? (bitte hier eintragen)
<input type="radio"/>	Gut	
<input type="radio"/>	Eher gut	
<input type="radio"/>	Weder gut noch schlecht	
<input type="radio"/>	Eher schlecht	
<input type="radio"/>	Schlecht	
<input type="radio"/>	Sehr schlecht	

3. Lebensqualität und Gesundheit

3.1 Für viele Menschen spielt Gesundheit die wichtigste Rolle, wenn es um Lebensqualität geht. Bitte kreuzen Sie die Aussage an, die am ehesten auf Sie zutrifft.

<input type="radio"/>	Gesundheit spielt für mich die wichtigste Rolle, wenn es um Lebensqualität geht.
<input type="radio"/>	Gesundheit ist mir wichtig, spielt aber nicht die wichtigste Rolle.
<input type="radio"/>	Gesundheit ist mir eher unwichtig.

Möchten Sie uns erläutern, was für Sie wichtiger ist als Gesundheit? (bitte hier eintragen)

3.2 Bitte geben Sie an, in welchem Maße Sie sich bei folgenden Aspekten beeinträchtigt fühlen.

	Keine Beeinträchtigung	Geringe Beeinträchtigung	Mittlere Beeinträchtigung	Starke Beeinträchtigung
Sehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schmecken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Riechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tasten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schlucken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Bewegungsabläufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Möchten Sie Ihre Beeinträchtigungen erläutern? (bitte hier eintragen)

3.3 Bitte kreuzen Sie an, welche der folgenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen Sie haben.

<input type="radio"/>	Allergie	<input type="radio"/>	Kognitive Beeinträchtigung, z. B. Demenz
<input type="radio"/>	Asthma	<input type="radio"/>	Krebs
<input type="radio"/>	Bluthochdruck	<input type="radio"/>	Osteoporose
<input type="radio"/>	Chronische Bronchitis	<input type="radio"/>	Rheuma, Arthritis, Arthrose, Gicht
<input type="radio"/>	Migräne, Kopfschmerzen	<input type="radio"/>	Seelische Erkrankungen, z. B. Depression
<input type="radio"/>	Andere chronische Schmerzen	<input type="radio"/>	Chronischer Wirbelsäulenschaden
<input type="radio"/>	Diabetes (Zuckerkrankheit)	<input type="radio"/>	Keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen
<input type="radio"/>	Durchblutungsstörungen am Herzen	<input type="radio"/>	Krebs
<input type="radio"/>	Hepatitis, Leberzirrhose		
Sonstige? (bitte hier eintragen)			

3.4 Haben Sie in Ihrem Alltag einen Bedarf an Hilfen durch andere Personen?

<input type="radio"/>	Nein ▶ Bitte weiter mit Frage 4.1
<input type="radio"/>	Ja

3.5 Bitte geben Sie an, wer Ihnen üblicherweise in welchem Umfang hilft.

	Täglich	Mehrmals wöchentlich	Einmal wöchentlich	Mehrmals monatlich	Einmal monatlich	Gelegentlich	Nie
Lebenspartner/in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angehörige/r	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freunde oder Nachbarn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Dienstleister, z. B. Haushaltshilfe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich erhalte regelmäßig Hilfe von einer oder mehreren anderen Personen (bitte hier eintragen):							

3.6 Wohnen Sie in einer Einrichtung des Betreuten Wohnens, einer Seniorenresidenz oder in einer Pflegeeinrichtung?

<input type="radio"/>	Ja ▶ Bitte weiter mit Frage 3.8
<input type="radio"/>	Nein

3.7 Wie verändert die Hilfe, die Sie von anderen erhalten, Ihre Lebensqualität in folgenden Aspekten?

	sehr positiv	positiv	gar nicht	negativ	sehr negativ
Sich körperlich wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich seelisch wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In eine Gemeinschaft eingebunden sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Familie um sich haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Vertrauensperson haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freunde haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Essen und Trinken genießen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hobbys nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhe finden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich in seinem Zuhause wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich sicher fühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatsphäre haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbestimmt entscheiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unabhängig sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Respektiert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Würde bewahren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

▶ **Bitte weiter mit Frage 4.1**

3.8 Wie verändert das Leben in einer Senioreneinrichtung, also z. B. im Betreuten Wohnen, in einer Seniorenresidenz oder im Pflegeheim, Ihre Lebensqualität in folgenden Aspekten?

	sehr positiv	positiv	gar nicht	negativ	sehr negativ
Sich körperlich wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich seelisch wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Von anderen gebraucht werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In eine Gemeinschaft eingebunden sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Familie um sich haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Vertrauensperson haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freunde haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Liebesbeziehung haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Essen und Trinken genießen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hobbys nachgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelle und geistige Interessen pflegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Materiell abgesichert sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am öffentlichen Leben teilnehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausflüge machen / verreisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur erleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich bewegen / sportlich betätigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhe finden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnkomfort haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich in seinem Zuhause wohlfühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich sicher fühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatsphäre haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbestimmt entscheiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unabhängig sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Respektiert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Würde bewahren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein spirituelles / religiöses Leben führen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Förderung der Lebensqualität im Alter

**4.1 Bitte vervollständigen Sie den Satz:
„Meine Lebensqualität würde sich verbessern, wenn ...“**

**4.2 Schließlich interessieren wir uns noch dafür,
inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.**

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Für die Lebensqualität im Alter sind Angebote zur Gesundheitsförderung besonders wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für meine Lebensqualität ist es wichtig, dass ich selbst etwas für die Gesundheit tue.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn Familienangehörige zu weit entfernt wohnen, können Ehrenamtliche, z. B. durch Besuchsdienste, einen wichtigen Beitrag gegen die Vereinsamung im Alter leisten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für meine Lebensqualität ist es wichtig, dass ich Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Internet leistet einen wichtigen Beitrag zu meiner Lebensqualität.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Politik sollte mehr unternehmen, um die Lebensqualität im Alter zu fördern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Maßnahmen würden die Lebensqualität älterer Menschen außerdem fördern?
(bitte hier eintragen)

4.3 Gibt es noch etwas, das Sie uns zur Lebensqualität im Alter und bei Pflegebedarf sagen möchten?

<input type="radio"/>	Nein
<input type="radio"/>	Ja, und zwar:

5. Abschlussfragen

Vielen Dank für Ihre Geduld und die Beantwortung der bisherigen Fragen.
Nun benötigen wir noch einige zusätzliche statistische Angaben.

5.1 In welchem Land sind Sie geboren?

<input type="radio"/>	In Deutschland
<input type="radio"/>	In einem anderen Land in Europa
<input type="radio"/>	In einem Land außerhalb Europas

5.2 Was ist Ihr höchster Schulabschluss?

<input type="radio"/>	Schule beendet ohne Abschluss
<input type="radio"/>	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
<input type="radio"/>	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
<input type="radio"/>	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule etc.
<input type="radio"/>	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
Anderer Schulabschluss, nämlich:	

5.3 In welcher beruflichen Situation sind Sie? Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Sie können aber auch zum Beispiel gleichzeitig in Rente und erwerbstätig sein.

<input type="radio"/>	Erwerbstätig
<input type="radio"/>	In Rente oder Pension
<input type="radio"/>	Hausfrau oder Hausmann
<input type="radio"/>	Arbeitslos

5.4 Bitte lassen Sie uns zuletzt noch wissen, in welcher Rolle Sie die Antworten gegeben haben.

In eigener Sache

Für eine Person mit Unterstützungsbedarf

Was Sie uns sonst noch sagen möchten:

Vielen Dank, dass Sie unsere Fragen vollständig beantwortet haben!

Bitte geben Sie den Bogen der Person zurück, die ihn Ihnen ausgehändigt hat, oder senden Sie ihn bis zum 15. Juni 2016 an:

**Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.
(BAGSO)**

Bonngasse 10 · 53111 Bonn

E-Mail: kontakt@bagso.de

Fax: 02 28 / 24 99 93 20

